

LEHRERSEMINAR: GELUNGENER AUFTAKT ZUR ZEITUNGSAKTION

# „Eigener Artikel ist ein großer Anreiz“

**Motivation** Einige Lehrer nehmen zum wiederholten Mal an „Wir lesen intensiv“ teil. Viele sind neu dabei. Hier sagen sie, warum.

**Mario Wolf, 7a Parkschule Gaildorf (zum ersten Mal dabei):** „Ich nehme am Projekt ‚Wir lesen intensiv‘ teil, weil wir als Parkschule Gaildorf schon seit Jahren an diesem spannenden Projekt teilnehmen. Zum anderen finde ich es eine geniale Möglichkeit, um mich mit den Schülern auf eine ganz besondere Art und Weise dem Thema ‚Lesen‘ zu nähern. Ich erhoffe mir für den Projektzeitraum eine Steigerung der Lesemotivation und -kompetenz meiner Schülerinnen und Schüler sowie eine vertiefte Auseinandersetzung mit traditionellen Medien. Außerdem wünsche ich mir, dass sich meine Schülerinnen und Schüler mehr für Nachrichten aus der Region und der Welt interessieren.“

**Kathrin Erban, 9a Albert-Schweitzer-Gymnasium Crailsheim (zum zweiten Mal dabei):** „Das Zeitungslesen beziehungsweise die aktuellen Nachrichten werden den Schülern durch das Projekt ‚Wir lesen intensiv‘ auf anschauliche und abwechslungsreiche Weise nähergebracht. Durch die verschiedenen Einzel- und Gruppenaufgaben setzen sich die Schüler nicht nur über einen längeren Zeitraum intensiv mit der Zeitung auseinander, sondern es wird auch ihre Eigenverantwortung gestärkt. Im letzten Jahr konnte ich beobachten, dass die Schüler mit viel Freude am Projekt teilnahmen. Besonders die Möglichkeit, am Ende einen eigenen Zeitungsartikel zu veröffentlichen, stellt einen großen Anreiz dar.“

**Nico Schimoneck, 8a Leonhard-Sachs-Schule Crailsheim (zum ersten Mal dabei):** „Ich versuche seit meiner aktiven Lehrzeit mit meinen jeweiligen 7. Klassen die Printmedien über das Projekt ‚Zeitschriften in der Schule‘ der Stiftung Lesen und in den 8. Klassen bei einem Zeitungsprojekt der jeweiligen Regionalzeitung kennenzulernen. Ich habe bereits Erfahrung mit Zeitungsprojekten gesammelt. Da sich bei den Jugendlichen, nicht nur in meiner Klasse, die Art und Weise der Mediennutzung rasant verändert und die klassischen Medien wie Zeitung, Radio und selbst das Fernsehen zunehmend in den Hintergrund treten, ist es meines Erachtens wesentlich, auf die Wichtigkeit der klassischen Leitmedien hinzuweisen. Vor allem auf dem Hintergrund der aktuellen Diskussion um die ungeprüfte und ungefilterte Darstellung von vermeintlichen Fakten und der Verbreitung sogenannter ‚Fake News‘ sollten Schüler sensibilisiert werden, dass soziale Netzwerke und Twitter-Accounts

keinen professionell und sauber recherchierten, vor allem auch investigativen Journalismus ersetzen können. Auch die Beschäftigung mit dem Werkstoff Papier scheint in Zeiten von Smartphones/Tablets und der Verbreitung von E-Books/E-Zeitungen ein Auslaufmodell zu sein. Aber auch die Handhabung damit, das Zurechtfinden in einer großformatigen zerfledderten Zeitung oder das Riechen der Druckerwärme, will erfahren werden. Ich verspreche mir des Weiteren, dass Schülern nach diesem Projekt auf die Frage nach einem ihnen bekannten Printmedium mehr einfällt als die Zeitung mit den vier großen Buchstaben.“

**Achim Meindel, 8R evangelisches Schulzentrum Michelbach/Bilz (zum dritten Mal dabei):** „Ich mache gerne auch an meiner neuen Schule wieder mit, weil es mir wichtig ist, dass Jugendliche einen Zugang zur Tageszeitung haben. Wichtig ist mir auch, dass ich mit meiner 8. Realschulklasse an einem spannenden Thema die Schritte von der Recherche bis zum fertigen und auch veröffentlichten Bericht durchspielen kann. Das hat weit mehr Bedeutung, als wenn der fertige Bericht ausschließlich für das Schulheft ist. Was mich auch immer begeistert, ist, dass die Redakteure in die Schule kommen, dass also nicht ich als Lehrer so tun muss, als ob ich der Fachmann bin, sondern die wirklichen Fachleute sind vor Ort. Ich freue mich auf die nächsten Wochen und die Arbeit mit der Zeitung in der Schule.“

**Michelle Conklin, W8b Hermann-Merz-Schule Ilshofen (zum zweiten Mal dabei):** „Ich nehme bereits zum zweiten Mal mit einer Deutschklasse am Projekt teil und war bereits beim ersten Mal vom Effekt auf die Schüler begeistert. Es ist ein tolles Gefühl, wenn man das Klassenzimmer betritt und die Schüler lesen, unabhängig vom Unterricht, interessiert in der Zeitung. Auch im normalen Unterricht ist mir die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen aus Politik, Wirtschaft, et cetera sehr wichtig. Dies kann durch die Arbeit mit der Zeitung intensiviert werden. Die Schüler lernen, sich kritisch mit verschiedenen Themen auseinanderzusetzen. Außerdem profitieren auch die schwächeren Schüler von den unterschiedlichen Längen der Zeitungsartikel. Somit ist für alle Niveaustufen etwas dabei.“ *jom*



Das Lehrerseminar fand in der VR-Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim im Kocherquartier in Hall statt. Foto: Joachim Mayershofer

# „Projekt ist kein Strohfeuer“

**Aktion** Zum dritten Mal bieten die drei Kreiszeitungen Haller Tagblatt, Rundschau und Hohenloher Tagblatt „Wir lesen intensiv“ an. *Von Joachim Mayershofer*

Das Zeitungsprojekt „Wir lesen intensiv“ der Kreiszeitungen Haller Tagblatt, Hohenloher Tagblatt und Rundschau hat wieder Fahrt aufgenommen. Bei der dritten Auflage der Aktion bekommen die teilnehmenden Schulen im Februar und März täglich kostenlos Zeitungen geliefert, mit denen die Lehrer und Schü-

bisch Hall-Crailsheim im Kocherquartier. „Das Projekt soll vor allem Spaß machen“, sagte Rapp. Dr. Marcus Haas, Chefredakteur Schwäbisch Haller Tagblatt, betonte, dass bei „Wir lesen intensiv“ wichtige Impulse für Teamarbeit herausgezogen werden können – „mit Anregungen, die weit über die Zeitung hinausgehen“. Jochen Höneß, Redaktionsleiter der Rundschau, erklärte, dass er immer gerne mit Jugendlichen zusammenarbeite. Und Andreas Harthan, Redaktionsleiter des Hohenloher Tagblatts, hob die Nachhaltigkeit solcher Projekte hervor. „Das ist kein Strohfeuer. Es fördert die Lesekompetenz und die Lesefreude.“ Alle teilnehmenden Klassen werden zudem von Redakteuren der drei Kreiszeitungen besucht,

die im Unterricht dann erklären, wie eine Zeitung eigentlich entsteht, wie man Redakteur werden kann oder warum Praktika gerade im Journalismus so wichtig sind. „Wir freuen uns immer über Klasse R8a der Helmut-Rau-Schule Mainhardt darf zum Bundesligaspiel ins Stadion neue Praktikanten“, sagte Dr. Marcus Haas stellvertretend für alle drei Redaktionen. „Wir hoffen, dass wir junge Leser wieder für das Medium Zeitung begeistern und ihnen zeigen können, dass es eine sehr gute Quelle zur

Beschaffung von Informationen ist“, erklärte Andreas Harthan. Einer der Höhepunkte der Aktion wurde in dieser Woche ausgelöst: Eine Klasse darf am Samstag, 18. März, auf Kosten der Südwest Presse Hohenlohe das Fußball-Bundesligaspiel der TSG 1899 Hoffenheim gegen Bayer Leverkusen besuchen. **Schüler in der Pressekonferenz** Zwei Schüler dürfen darüber hinaus mit einem Redakteur in die Pressekonferenz nach dem Spiel. Gezogen wurde die R8a der Helmut-Rau-Schule aus Mainhardt mit Lehrerin Friederike Schaupp, die sich sehr über den Gewinn freute. Und da so ein Bus ja viel Platz bietet, dürfen eventuell ja auch ein paar Schüler aus der Parallelklasse noch mit.



**Folgende Klassen nehmen 2017 an „Wir lesen intensiv“ teil**

- Haller Tagblatt Gymnasium bei St. Michael** Schwäbisch Hall: Politik-AG, Lehrerin Elisabeth Matthes, 10 Schüler
- Gemeinschaftsschule Schenkensee** Schwäbisch Hall: 8a, Rita Schumann, 21; 8b, Christiane Balle/Leif Haag, 24; 8c, Markus Nachtmann, 24
- Gemeinschaftsschule im Schulzentrum West** Schwäbisch Hall: 8b, Constanze Salomon, 25; 9K-1, Kurt Hackenbeck, 21
- Evangelisches Schulzentrum Michelbach/Bilz**: 8R, Achim Meindel, 22
- Erasmus-Widmann-Gymnasium** Schwäbisch Hall: 9a, Ulrich Parpart, 25; 9b, Ulrich Parpart, 21
- Hermann-Merz-Schule Ilshofen**: W8b, Michelle Conklin, 22; R8a, Carolin Hartmannsgruber, 25
- Helmut-Rau-Schule Mainhardt**: 8a, Friederike Schnapp, 24; R8b, Undine Graf, 24
- Hohenloher Tagblatt Gemeinschaftsschule Rot am See**: 8a und 8b, Nadine Kamptmann und Denise Lack, 55
- Eichendorffschule** Crailsheim: 9a, Annegret Paerschke, 29
- Leonhard-Sachs-Schule** Crailsheim: 8a, Nico Schimoneck, 22; 8b, Ulrich Kettemann, 21; 8c, Lucie Spieler, 21
- Schulzentrum Blauffelden**: 9a, Manfred Kunz, 24; 9b, Gerd Enzmann, 22
- Albert-Schweitzer-Gymnasium** Crailsheim: 9a, Kathrin Erban, 20; 9b, Christoph Hettich, 32; 9c und 9d, Daniel Henning, 58
- Schloss-Schule** Kirchberg: 9a, Jorit Gellhaar, 15; 9b, Jorit Gellhaar, 19
- Realschule am Karlsberg** Crailsheim: 8c, Katja Vogelmann, 28; 8d, Karlheinz Wiest, 27; 8e, Tanja Walter, 28
- Die Schule Schrozberg**: Klasse 8, Yuriko Kraft, 19
- Rundschau Schloßrealschule** Gaildorf: 8a, Angela Breuninger, 26; 8b, Sigrid Müller, 25; 8c, Irina Neb, 26; 8d, Britta Deuter, 26
- Parkschule** Gaildorf: 7a, Mario Wolf; 7b, Chris Gürtler, zusammen 45 (Stand: Freitag, 17. Februar 2017)

## Rückblick auf das Jahr 2016

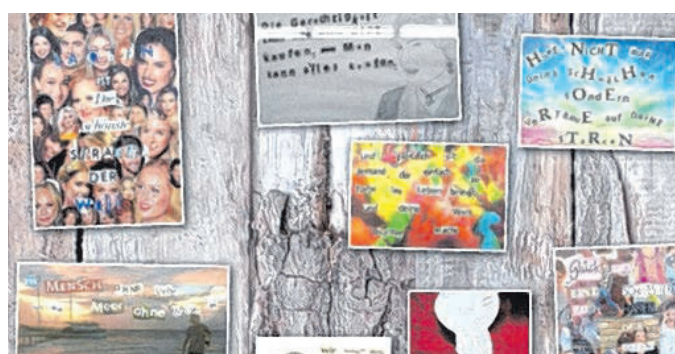
**Landkreis.** Die Themen, mit denen sich die Schüler bei „Wir lesen intensiv“ befassen und über die sie dann Artikel veröffentlichen, sind immer bunt gemischt. Im vergangenen Jahr sprach die Klasse 9a des Gymnasiums Gerabronn zum Beispiel mit jugendlichen Straftätern im Kloster Frauental bei Creglingen. Die 9a des Lise-Meitner-Gymnasiums aus Crailsheim schrieb über ihre Studienfahrt nach Weimar. Sport stand bei drei Klassen hoch im Kurs: So besuchte die 8d der Gemeinschaftsschule im Schulzentrum West in Schwäbisch Hall ein Bundesligaspiel des

American-Football-Teams Schwäbisch Hall Unicorns. Die 9b des Albert-Schweitzer-Gymnasiums aus Crailsheim berichtete über das Inklusions-Projekt ihrer Schule mit der Fröbelschule und der Konrad-Biesalski-Schule, bei dem Behinderte und Nicht-Behinderte in einer Mannschaft Fußball spielen. Und die W8b der Hermann-Merz-Schule Ilshofen war bei einem Basketballspiel der Crailsheim Merlins ganz nah dran. Die Klasse 8R der Schule Schrozberg ließ es sich nicht nehmen, die neue Bürgermeisterin der Stadt zu interviewen. *jom*

**SO GEZÄHLT**

17

Schulen aus dem Landkreis Schwäbisch Hall nehmen 2017 an „Wir lesen intensiv“ teil. Genauer: 37 Klassen, 35 Lehrer und 876 Schüler.



**Vielfältige Arbeit im Unterricht**

Die Arbeit mit den Zeitungen im Unterricht ist vielfältig, wie man auf diesem Foto sehen kann. Auch Collagen haben Schüler angefertigt und bei der Aktion „Wir lesen intensiv“ an die Zeitungen geschickt. *Repro: HT*

**SO GESAGT**

„Ich habe drei Kinder und finde es wichtig, dass sie sich mit Zeitung beschäftigen.“



**Matthias Schwarz,** Leiter Regionalmarkt der VR-Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim, die das Projekt „Wir lesen intensiv“ fördert.